

Informationsblatt Peeling

Vor der Behandlung

- Setzen Sie blutverdünnende Medikamente (z.B. Aspirin, Thomapyrin) 2 Wochen vor dem geplanten Eingriff ab.
- Verwenden Sie die speziellen Cremes 2 Wochen lang zur Vorbereitung.
- Nehmen Sie Ihr Make-up zum vereinbarten Termin mit.

Die Anwendung wird ambulant in der Ordination durchgeführt.

Im Anschluss an die Behandlung können Sie den gewohnten Tagesablauf wieder aufnehmen.

Während der Behandlung

Die Behandlung dauert etwa 15 Minuten.

Zuerst wird die Haut gründlich gereinigt und anschließend die peelende Substanz aufgetragen.

Nach einer gewissen Einwirkzeit erfolgt die Neutralisierung.

Zum Abschluss der Behandlung erhalten Sie noch eine kühlende Gesichtsmaske.

Kombinationsanwendungen mit Mesotherapie oder Eigenblutplasma sind möglich.

Nach der Behandlung

Tragen Sie Ihr Make-up auf.

Eine leichte, flächenhafte Rötung ist wahrscheinlich.

Spannungsgefühle können unmittelbar nach der Behandlung vorübergehend auftreten.

Bei der Kombinationsanwendung ist kleine Rötungen an der Einstichstelle möglich, es können aber auch kleine blaue Flecken entstehen, die für einige Tage sichtbar bleiben. Hier ist die Gesichtspflege und das Tragen von Make-up erst am Folgetag erlaubt.

- Vermeiden Sie Gesichtsmassagen, sportliche Aktivität und Hitze (Sauna, Sonne) am Behandlungstag.
- Die Haut ist während dem vereinbarten Behandlungsblock vor UV-Licht (Sonnenstrahlen, Solarium) zu schützen durch Abdeckung oder einem Sun-Blocker.